

Komplex: Rechtskunde

Auf welche Tiere erstreckt sich das Fischereirecht ?

- a) auf die Fische
- b) auf die Fische, Neunaugen, lebende Muscheln und zehnfüßige Krebse
- c) auf die Fische, Fischotter und Wale

Durch welche Vorschrift ist die Fischerei in den Binnengewässern geregelt ?

- a) nur durch das Fischereigesetz
- b) durch das Fischereigesetz und die Binnenfischereiverordnung
- c) durch das Seefischereigesetz

Muss ich fischereirechtliche Gewässergrenzen beim Angeln berücksichtigen ?

- a) nein, denn die Gewässergrenzen ändern sich je nach Jahreszeit und Wasserstand
- b) nein, denn die Fische wandern auch über die Gewässergrenzen hinweg
- c) ja, ich darf nur im Geltungsbereich meines Erlaubnisscheines fischen

Was versteht man unter dem Begriff "Uferbetretungsrecht" ?

- a) das Betreten von nicht eingefriedeten Grundstücken in dem zur Fischereiausübung erforderlichen Umfang
- b) das Betreten von fest eingefriedeten Grundstücken zum Angeln
- c) das Recht, jedes Grundstück zu betreten, wenn man einen Fischereischein besitzt

Wem steht das Fischereirecht an einem Gewässer zu ?

- a) dem Gewässereigentümer bzw. dem Fischereiberechtigten
- b) dem Fischer
- c) dem Inhaber eines Fischereischeines

Für welches Mindestalter besteht die Fischereischeinpflicht nach dem Fischereigesetz in M-V ?

- a) 10 Jahre
- b) 12 Jahre
- c) 14 Jahre

Was ist bei der Anwendung der Methode des Schleppangelns zu beachten ?

- a) das Schleppangeln ist grundsätzlich verboten
- b) das Schleppangeln ist in bestimmten Teilen der Küstengewässer verboten
- c) das Schleppangeln ist in Gewässern kleiner 100 Hektar verboten

Welches Mindestmaß hat der Barsch in den Binnengewässern von M-V ?

- a) 15 cm
- b) 17 cm
- c) 20 cm

Welche Schonzeit hat die Meerforelle gemäß KüFVO in den Küstengewässern M-V?

- a) vom 1. August bis 31. Oktober
- b) vom 15. September bis 14. Dezember
- c) vom 1. Oktober bis 30. November

Darf in Naturschutzgebieten das Angeln ausgeübt werden ?

- a) ja, ohne Einschränkung
- b) ja, wenn es durch die Naturschutzverordnung erlaubt ist
- c) nein, grundsätzlich nicht

Welcher Grundsatz besteht nach dem Tierschutzgesetz ?

- a) gefangene Fische müssen getötet werden
- b) niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen
- c) jeder darf ein Tier töten, wenn es notwendig ist

Wer ist für die gesetzlichen Regelungen in der Binnenfischerei zuständig ?

- a) die Europäische Union
- b) der Bund
- c) das Land

Was regelt die Küstenfischereiverordnung (KüFVO) ?

- a) Bestimmungen ausschließlich für die Berufsfischerei, wie Maschenweiten und Mindestmaße
- b) nur fischereiliche Bestimmungen für die Schleppnetzkutter in der Ostsee und Nordsee
- c) Mindestmaße, Schonzeiten, Schonbezirke u.a. für die Angler und Fischer an den Küstengewässern

Was versteht der Gesetzgeber unter Fischwilderei ?

- a) wenn die Fischerei ohne die Erlaubnis des Fischereiberechtigten des Gewässers ausgeübt wird
- b) wenn gezielt auf Raubfische geangelt wird
- c) wenn man ohne Fischereischein mit Netzen fischt

Wer ist berechtigt, eine Erlaubnis zum Fischfang (Angelkarte) zu erteilen ?

- a) der Fischereiberechtigte bzw. der Fischereipächter
- b) der Fischereiaufseher
- c) der Bürgermeister

Gelten die Fischereischeine anderer Bundesländer auch in Mecklenburg-Vorpommern ?

- a) nein
- b) grundsätzlich ja
- c) nur dann, wenn sie gültig sind und der Inhaber nicht in Mecklenburg-Vorpommern wohnt

Was ist bei der Verwendung von Köderfischen beim Angeln unbedingt zu beachten?

- a) sie locken die Raubfische am besten, wenn sie noch leben
- b) sie dürfen nur getötet zur Beköderung der Angel verwendet werden
- c) sie müssen klein genug sein, damit der Raubfisch anbeißen kann

Welches gesetzliche Mindestmaß hat der Barsch in den Küstengewässern M-V ?

- a) 15 cm
- b) 17 cm
- c) 20 cm

Welche Schonzeit hat die Bachforelle gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) vom 1.Oktober bis 31.Dezember
- b) vom 1.Oktober bis 31.März
- c) vom 1.Juli bis 31.Oktober

Was ist bei der Hälterung von Fischen in Ausübung des Angelns zu beachten ?

- a) das Hältern von Fischen ist grundsätzlich verboten
- b) es gibt nichts zu beachten
- c) Wasseraustausch, Sauerstoffversorgung und Bewegungsmöglichkeiten müssen gegeben sein

Welche Auskunft geben "Rote Listen" im Zusammenhang mit dem Schutz der Tiere und Pflanzen ?

- a) sie geben Auskunft über die Bestandssituation und den Gefährdungsgrad
- b) sie geben Auskunft über die Maßnahmen zur Bestandsregulierung
- c) sie geben Auskunft über die Erforschung und Systematik der Tiere und Pflanzen

Wer darf nach dem Tierschutzgesetz ein Wirbeltier töten ?

- a) jeder, der dazu die notwendigen Kenntnisse nachweisen kann und die Befugnis hat
- b) jeder, ohne Einschränkung
- c) hat für den Angler keine Bedeutung, da Fische keine Wirbeltiere sind

Ist Fischwilderei eine Straftat ?

- a) ja, geregelt im Paragraph 293 Strafgesetzbuch
- b) nein, sie ist lediglich eine Ordnungswidrigkeit
- c) sie ist nur durch den Fischereiberechtigten zu maßregeln

Wann darf ein Fischereiaufseher einem Angler einen Platzverweis aussprechen?

- a) wenn er selbst an diesem Platz angeln möchte
- b) ein Fischereiaufseher darf keinen Platzverweis aussprechen
- c) wenn der Angler unberechtigt angelt oder eine Zuwiderhandlung gegen die Vorschriften begeht

Ist in den Küstengewässern eine Kennzeichnung der Fanggeräte wie z.B. Stellnetz vorgeschrieben ?

- a) ja
- b) nein
- c) nur in den Bodden und Haffen (Fischereibezirke)

Welchen Abstand, muss man beim Angeln in den Küstengewässern von Berufsfanggeräten einhalten ?

- a) 50 m
- b) 100 m
- c) 150 m

Ist das Schleppangeln in den Binnengewässern des Landes M-V erlaubt ?

- a) Nein, das Schleppangeln in Binnengewässern ist verboten.
- b) Ja, das Schleppangeln in Binnengewässern ist erlaubt.
- c) es sind die besonderen Bestimmungen des Fischereiberechtigten zum Schleppangeln zu beachten

Welche Schonzeit hat der Steinbutt gemäß KüFVO in den Küstengewässern M-V?

- a) vom 1. April bis 31. Mai
- b) vom 1. Mai bis 30. Juni
- c) vom 1. Juni bis 31. Juli

Welches gesetzliche Mindestmaß hat der Hecht in den Binnengewässern M-V?

- a) 45 cm
- b) 50 cm
- c) 55 cm

Was ist beim Angeln in der Nähe von Fischaufstiegs- und -abstiegshilfen zu beachten?

- a) In Fischwegen und den angrenzenden Bereichen kann man Fische besonders gut fangen.
- b) In Fischwegen und den angrenzenden Gewässerstrecken von 100 m ist der Fischfang verboten.
- c) Es gibt nichts zu beachten.

Welche Regelung gilt für Laichschonbezirke in den Küstengewässern ?

- a) In Laichschonbezirken ist ganzjährig jeglicher Fischfang verboten.
- b) In Laichschonbezirken ist vom 1. April bis 31. Mai jeglicher Fischfang verboten.
- c) In Laichschonbezirken gilt ein Fischereiverbot nur für Berufsfischer, Angler dürfen Fische fangen.

Ist das Wasserhaushaltsgesetz ein Bundes- oder Landesgesetz und was regelt es ?

- a) Es ist ein Bundesgesetz und regelt jegliche Benutzung der Gewässer.
- b) Es regelt die Abwasserbeseitigung und ist kein Bundesgesetz.
- c) Es regelt die Wasserentnahme und ist ein Landesgesetz

Wie behandle ich den Fisch nach der Landung, wenn er als Beute dienen soll ?

- a) Fisch durch Schlag auf den Kopf betäuben, durch Herzstich töten, Haken lösen
- b) Fisch durch den Herzstich abstechen, sollte er sich dann noch bewegen, mit einem Schlag betäuben
- c) Fisch durch einen Schnitt hinter dem Kopf bis auf die Wirbelsäule töten

Welche Fischart hat ein gesetzliches Mindestmaß von 20 cm in den Küstengewässern M-V ?

- a) Barsch
- b) Flunder
- c) Quappe

Welche Fischart hat ein gesetzliches Mindestmaß von 25 cm in den Küstengewässern M-V ?

- a) Barsch
- b) Flunder
- c) Quappe

Welche Fischart hat ein gesetzliches Mindestmaß von 30 cm in den Küstengewässern M-V ?

- a) Scholle
- b) Flunder
- c) Steinbutt

Komplex: Rechtskunde

Welche Fischart hat ein gesetzliches Mindestmaß von 35 cm in den Küstengewässern M-V ?

- a) Wittling
- b) Dorsch
- c) Ostseeschnäpel

Welche Fischart hat ein gesetzliches Mindestmaß von 40 cm in den Küstengewässern M-V ?

- a) Aal
- b) Dorsch
- c) Ostseeschnäpel

Welche Fischart hat ein gesetzliches Mindestmaß von 45 cm in den Küstengewässern M-V ?

- a) Meerforelle
- b) Dorsch
- c) Ostseeschnäpel

Welche Fischart hat ein gesetzliches Mindestmaß von 50 cm in den Küstengewässern M-V ?

- a) Lachs
- b) Hecht
- c) Meerforelle

Welche Fischart hat ein gesetzliches Mindestmaß von 60 cm in den Küstengewässern M-V ?

- a) Meerforelle
- b) Lachs
- c) Hecht

Welches gesetzliche Mindestmaß hat der Aal in den Küstengewässern M-V ?

- a) 40 cm
- b) 45 cm
- c) 50 cm

Welches gesetzliche Mindestmaß hat der Dorsch in den Küstengewässern M-V ?

- a) 33 cm
- b) 35 cm
- c) 38 cm

Welches gesetzliche Mindestmaß hat die Flunder in den Küstengewässern M-V ?

- a) 23 cm
- b) 25 cm
- c) 28 cm

Welches gesetzliche Mindestmaß hat die Scholle in den Küstengewässern M-V ?

- a) 23 cm
- b) 25 cm
- c) 28 cm

Welches gesetzliche Mindestmaß hat der Hecht in den Küstengewässern M-V ?

- a) 40 cm
- b) 45 cm
- c) 50 cm

Welches gesetzliche Mindestmaß hat der Lachs in den Küstengewässern M-V ?

- a) 45 cm
- b) 50 cm
- c) 60 cm

Welches gesetzliche Mindestmaß hat die Meerforelle in den Küstengewässern M-V ?

- a) 40 cm
- b) 45 cm
- c) 50 cm

Komplex: Rechtskunde

Welches gesetzliche Mindestmaß hat die Quappe in den Küstengewässern M-V ?

- a) 25 cm
- b) 30 cm
- c) 35 cm

Welches gesetzliche Mindestmaß hat der Steinbutt in den Küstengewässern M-V ?

- a) 25 cm
- b) 30 cm
- c) 35 cm

Welche Fischart hat ein gesetzliches Mindestmaß von 17 cm in den Binnengewässern M-V ?

- a) Barsch
- b) Quappe
- c) Schleie

Welche Fischarten haben ein gesetzliches Mindestmaß von 25 cm in den Binnengewässern M-V ?

- a) Bachforelle, Äsche
- b) Aland, Schleie
- c) Quappe, Rapfen

Welche Fischart hat ein gesetzliches Mindestmaß von 30 cm in den Binnengewässern M-V ?

- a) Schleie
- b) Äsche
- c) Rapfen

Welche Fischart hat ein gesetzliches Mindestmaß von 35 cm in den Binnengewässern M-V ?

- a) Karpfen
- b) Rapfen
- c) Aal

Welche Fischart hat ein gesetzliches Mindestmaß von 40 cm in den Binnengewässern M-V ?

- a) Meerforelle
- b) Karpfen
- c) Aal

Welche Fischart hat ein gesetzliches Mindestmaß von 45 cm in den Binnengewässern M-V ?

- a) Zander
- b) Karpfen
- c) Große Maräne

Welche Fischart hat ein gesetzliches Mindestmaß von 60 cm in den Binnengewässern M-V ?

- a) Lachs
- b) Wels
- c) Hecht

Welche Fischart hat ein gesetzliches Mindestmaß von 70 cm in den Binnengewässern M-V ?

- a) Lachs
- b) Wels
- c) Hecht

Welches gesetzliche Mindestmaß hat der Aal in den Binnengewässern M-V ?

- a) 40 cm
- b) 45 cm
- c) 50 cm

Welches gesetzliche Mindestmaß hat der Aland in den Binnengewässern M-V ?

- a) 25 cm
- b) 30 cm
- c) 35 cm

Komplex: Rechtskunde

Welches gesetzliche Mindestmaß hat die Äsche in den Binnengewässern M-V ?

- a) 25 cm
- b) 30 cm
- c) 35 cm

Welches gesetzliche Mindestmaß hat die Bachforelle in den Binnengewässern M-V ?

- a) 25 cm
- b) 30 cm
- c) 35 cm

Welches gesetzliche Mindestmaß hat der Karpfen in den Binnengewässern M-V ?

- a) 30 cm
- b) 35 cm
- c) 40 cm

Welches gesetzliche Mindestmaß hat die Große Maräne in den Binnengewässern M-V ?

- a) 30 cm
- b) 35 cm
- c) 40 cm

Welches gesetzliche Mindestmaß hat der Lachs in den Binnengewässern M-V ?

- a) 50 cm
- b) 55 cm
- c) 60 cm

Welches gesetzliche Mindestmaß hat die Quappe in den Binnengewässern M-V ?

- a) 25 cm
- b) 30 cm
- c) 35 cm

Welches gesetzliche Mindestmaß hat der Rapfen in den Binnengewässern M-V ?

- a) 25 cm
- b) 30 cm
- c) 35 cm

Welches gesetzliche Mindestmaß hat die Schleie in den Binnengewässern M-V ?

- a) 25 cm
- b) 30 cm
- c) 35 cm

Welches gesetzliche Mindestmaß hat der Wels in den Binnengewässern M-V ?

- a) 60 cm
- b) 70 cm
- c) 90 cm

Welches gesetzliche Mindestmaß hat der Zander in den Binnengewässern M-V ?

- a) 40 cm
- b) 45 cm
- c) 50 cm

Welche Schonzeit hat die Bachschmerle gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) 1. März bis 30. April
- b) 1. März bis 31. Mai
- c) 1. Juni bis 31. August

Welche Schonzeit hat der Binnenstint gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) 1. März bis 30. April
- b) 1. März bis 31. Mai
- c) 1. Juni bis 31. August

Komplex: Rechtskunde

Welche Schonzeit hat der Bitterling gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) 1. März bis 30. April
- b) 1. April bis 30. Juni
- c) 1. Juni bis 31. August

Welche Schonzeit hat die Elritze gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) 1. März bis 30. April
- b) 1. April bis 30. Juni
- c) 1. Juni bis 31. August

Welche Schonzeit hat die Hasel gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) 1. März bis 31. Mai
- b) 1. Juni bis 31. August
- c) 1. Oktober bis 31. März

Welche Schonzeit hat der Lachs gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) 1. Januar bis 15. Februar
- b) 1. Februar bis 30. April
- c) 1. September bis 31. März

Welche Schonzeit hat die Große Maräne gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) 1. September bis 31. März
- b) 1. Oktober bis 31. Dezember
- c) 1. Oktober bis 31. März

Welche Schonzeit hat die Quappe gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) 1. Januar bis 15. Februar
- b) 1. März bis 30. April
- c) 1. November bis 30. November

Welche Schonzeit hat der Schlammpeitzger gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) 1. April bis 31. Juli
- b) 1. Juni bis 31. August
- c) 1. September bis 31. März

Welche Schonzeit hat der Steinbeißer gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) 1. April bis 31. Juli
- b) 1. Juni bis 31. August
- c) 1. September bis 31. März

Welche Schonzeit hat der Wels gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) 1. März bis 31. Mai
- b) 1. Mai bis 30. Juni
- c) 1. September bis 31. Oktober

Welche Schonzeit hat die Zährte gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) 1. März bis 30. April
- b) 1. Mai bis 31. Juli
- c) 1. September bis 31. März

Welche Schonzeit hat die Zope gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) 1. Februar bis 31. März
- b) 1. April bis 31. Mai
- c) 1. September bis 31. März

Welche Schonzeit hat das Bachneunauge gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) eine ganzjährige Schonzeit
- b) 1. März bis 31. Mai
- c) 1. Mai bis 30. Juni

Welche Schonzeit hat die Barbe gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) eine ganzjährige Schonzeit
- b) 1. März bis 31. Mai
- c) 1. April bis 31. Juli

Welche Schonzeit hat das Flussneunauge gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) eine ganzjährige Schonzeit
- b) 1. April bis 31. Mai
- c) 1. Oktober bis 31. März

Welche Schonzeit hat der Edelkrebs gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) eine ganzjährige Schonzeit
- b) 1. April bis 31. Juli
- c) 1. Oktober bis 31. März

Welche Schonzeit hat die Nase gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) eine ganzjährige Schonzeit
- b) 1. März bis 31. Mai
- c) 1. April bis 31. Juli

Welche Schonzeit hat der Nordseeschnäpel gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) eine ganzjährige Schonzeit
- b) 1. März bis 31. Mai
- c) 1. April bis 31. Juli

Welche Schonzeit hat die Ostgroppe gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) eine ganzjährige Schonzeit
- b) 1. Februar bis 30. April
- c) 1. April bis 31. Juli

Welche Schonzeit hat der Stör gemäß BiFVO in den Binnengewässern M-V ?

- a) eine ganzjährige Schonzeit
- b) 1. Februar bis 30. April
- c) 1. April bis 31. Juli

Welche Schonzeit hat die Finte gemäß KüFVO in den Küstengewässern M-V?

- a) eine ganzjährige Schonzeit
- b) 1. Februar bis 30. April
- c) 1. April bis 31. Juli

Welche Schonzeit hat das Flussneunauge gemäß KüFVO in den Küstengewässern M-V?

- a) eine ganzjährige Schonzeit
- b) 1. Februar bis 31. Mai
- c) 1. März bis 31. Mai

Welche Schonzeit hat der Maifisch gemäß KüFVO in den Küstengewässern M-V?

- a) eine ganzjährige Schonzeit
- b) 1. Februar bis 31. Mai
- c) 1. März bis 31. April

Welche Schonzeit hat das Meerneunauge gemäß KüFVO in den Küstengewässern M-V?

- a) eine ganzjährige Schonzeit
- b) 1. Februar bis 30. April
- c) 1. April bis 31. Juli

Welche Schonzeit hat der Stör gemäß KüFVO in den Küstengewässern M-V?

- a) eine ganzjährige Schonzeit
- b) 1. Februar bis 30. April
- c) 1. April bis 31. Juli

Welche Schonzeit hat die Zährte gemäß KüFVO in den Küstengewässern M-V?

- a) eine ganzjährige Schonzeit
- b) 1. Februar bis 30. April
- c) 1. April bis 31. Juli

Welche Schonzeit hat die Ziege gemäß KüFVO in den Küstengewässern M-V?

- a) eine ganzjährige Schonzeit
- b) 1. Februar bis 30. April
- c) 1. April bis 31. Juli

Welche Schonzeit hat der Hecht gemäß KüFVO in den Küstengewässern M-V?

- a) 1. März bis 30. April
- b) 1. April bis 30. Juni
- c) 1. Februar bis 31. Mai

Welche Schonzeit hat der Lachs gemäß KüFVO in den Küstengewässern M-V?

- a) 15. September bis 14. Dezember
- b) 1. Oktober bis 31. März
- c) 1. November bis 31. Dezember

Welche Schonzeit hat der Zander gemäß KüFVO in den Küstengewässern M-V?

- a) 15. April bis 31. Mai
- b) 23. April bis 22. Mai
- c) 1. Mai bis 31. Mai

Dürfen Köderfische beim Angeln verwendet werden ?

- a) ja, aber nur getötet
- b) ja, da der Beutereflex bei lebenden Köder am größten ist
- c) grundsätzlich nein

Wie müssen Köderfische vor dem Anködern behandelt werden ?

- a) sie müssen vorsichtig mit nassen Händen angefasst werden, um die Schleimhaut nicht zu verletzen
- b) sie müssen betäubt werden, damit sie das Anködern am Haken nicht spüren
- c) sie müssen betäubt und getötet werden

Ist das Schleppangeln in den Küstengewässern des Landes M-V erlaubt ?

- a) grundsätzlich nein
- b) in bestimmten Teilen der Küstengewässer ist dies nicht erlaubt
- c) grundsätzlich ja

Was ist bei der Verwendung der Schleppangel in den Binnengewässern zu beachten ?

- a) es ist nichts zu beachten
- b) es ist grundsätzlich verboten
- c) die Regelung des Fischereiberechtigten auf der Angelerlaubnis sind zu beachten

Welche Regelung gilt für Fischschonbezirke in den Meerengen der Küstengewässer ?

- a) In Fischschonbezirken ist ganzjährig jeglicher Fischfang verboten.
- b) In Fischschonbezirken ist vom 1. April bis 31. Mai jeglicher Fischfang verboten.
- c) In Fischschonbezirken gilt ein Fischereiverbot nur für Berufsfischer, Angler dürfen Fische fangen

Welche Regelung gilt für Schonbezirke zum Winterlager der Fische in den Küstengewässern ?

- a) Winterlager werden durch die Fischereibehörde bestimmt, der Fischfang kann eingeschränkt oder verboten werden
- b) in Winterlagern ist jeglicher Fischfang ganzjährig verboten
- c) in Winterlagern ist jeglicher Fischfang im Winterhalbjahr verboten

Welche Regelung gilt für Laichschonbezirke in den Binnengewässern ?

- a) In Laichschonbezirken ist ganzjährig jeglicher Fischfang verboten.
- b) In Laichschonbezirken ist vom 1. April bis 31. Mai jeglicher Fischfang verboten.
- c) Laichschonbezirke werden vom Fischereiberechtigten bestimmt, das Angeln kann eingeschränkt oder verboten werden

Durch welche Vorschriften ist die Freizeitfischerei (Angeln) in den Küstengewässern geregelt ?

- a) Seefischereigesetz und Seefischereiverordnung
- b) Fischereigesetz, Küstenfischereiverordnung, EU-Fischereiverordnungen
- c) Binnenfischereiverordnung

Wer ist für die gesetzlichen Regelungen in der Küstenfischerei zuständig ?

- a) EU-Kommission, Bundestag und Landtag
- b) nur die Landesregierung
- c) der Landrat

Was regelt die Binnenfischereiverordnung (BiFVO) ?

- a) Bestimmungen ausschließlich für die Berufsfischerei, wie Maschenweiten und Mindestmaße
- b) fischereiliche Bestimmungen für die Teichwirtschaften in den Binnengewässern
- c) Mindestmaße, Schonzeiten, Schonbezirke für die Angler und Fischer an den Binnengewässern

Darf ein Fischereiaufseher einem Angler das Betreten eines Angelplatzes verbieten ?

- a) ja, bei einem Verstoß gegen die fischereirechtlichen Bestimmungen
- b) nur wenn der Angler sich nicht ausweisen kann
- c) grundsätzlich nein

Darf ein Fischereiaufseher einem Angler einen Platzverweis aussprechen ?

- a) ja, wenn er den Angelplatz selbst nutzen möchte
- b) grundsätzlich nein
- c) ja, wenn ein Verstoß gegen das Fischereirecht festgestellt wird

Darf ein Fischereiaufseher von einem Angler die verwendeten Fanggeräte sicherstellen ?

- a) ja, wenn ein Verstoß gegen das Fischereirecht festgestellt wird
- b) nein, da die Fanggeräte Eigentum des Anglers sind
- c) nur wenn verbotene Fanggeräte (z.B. Harpunen) verwendet werden

Darf ein Fischereiaufseher von einem Angler den Fischereischein sicherstellen ?

- a) ja, wenn ein Verstoß gegen das Fischereirecht festgestellt wird
- b) grundsätzlich nein
- c) nur wenn der Fischereischein aufgrund der fehlenden Marke nicht gültig ist

Darf ein Fischereiaufseher von einem Angler die gefangenen Fische sicherstellen ?

- a) ja, wenn ein Verstoß gegen das Fischereirecht festgestellt wird
- b) grundsätzlich nein
- c) nur wenn der Angler sich nicht ausweisen kann

Darf ein Polizeibeamter von einem Angler ein Verwarnungsgeld vor Ort erheben ?

- a) ja
- b) nein, Verwarnungsgeldbescheide dürfen nur per Post versandt werden
- c) nein, dies dürfen nur hauptamtliche Fischereiaufseher

Muss sich ein Angler auch durch den Personalausweis ausweisen ?

- a) ja, es besteht die grundsätzliche Mitführungspflicht des Personalausweises
- b) nein, der Fischereischein ist ausreichend
- c) nur bei Kontrollen während der Nachtzeit

Muss sich ein Fischereiaufseher gegenüber dem Angler ausweisen ?

- a) grundsätzlich ja
- b) nein
- c) nur bei Kontrollen während der Nachtzeit

Gegenüber welchen Personen muss sich ein Angler auf Aufforderung ausweisen ?

- a) gegenüber den Fischereiaufsehern und den Beamten der Polizei
- b) gegenüber den anderen Anglern des Vereins
- c) gegenüber jedermann

Komplex: Rechtskunde

Welche Personengruppen dürfen Fischereiaufsicht durchführen ?

- a) Fischereiaufseher, Polizeibeamte
- b) Mitglieder des Vereinsvorstandes
- c) Gewässerwart

Muss ein Angler bei der Fischereikontrolle den Fischereischein dem Kontrollbefugten aushändigen ?

- a) ja, damit er geprüft werden kann
- b) nein
- c) es reicht wenn der Fischereischein vorgezeigt wird

Was regelt das Tierschutzgesetz ?

- a) die Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf, um dessen Wohlbefinden und Leben zu schützen
- b) nur die Sachkunde für das Töten der Tiere
- c) nur die Ausbildung für das Betreuen der Tiere

Welche Handlung muss gemäß Tierschutzrecht vor dem Töten eines Fisches vorgenommen werden ?

- a) Herzstich
- b) Kiemenschnitt
- c) Betäuben

Was versteht man unter der tierschutzrechtlichen Sachkunde ?

- a) Wissen und Kenntnisse bei der Haltung, Umgang, Töten und Schlachten der Tiere
- b) nur Kenntnisse für das Töten von Tieren
- c) nur Kenntnisse für das Betäuben von Tieren

Was ist in Naturschutzgebieten bei der Ausübung des Angelns zu beachten ?

- a) es ist nichts zu beachten
- b) die Vögel dürfen nicht beunruhigt werden
- c) die Schutzbestimmungen für das Gebiet sind einzuhalten

Kann in Naturschutzgebieten das Angeln verboten werden ?

- a) nein, für das Angeln gilt nur das Fischereigesetz
- b) ja, dies ist jedoch abhängig vom Schutzzweck
- c) nur wenn der Landrat dies für notwendig hält

Wer kann Schutzbestimmungen für Naturschutzgebiete festlegen ?

- a) das zuständige Ministerium
- b) der Naturschutzbund
- c) der Bürgermeister oder Amtsvorsteher

Wie kann man sich zu Regelungen für Naturschutzgebiete informieren ?

- a) durch die Naturschutzgebietsverordnung
- b) durch das Fischereigesetz
- c) durch die Binnenfischereiverordnung

Welche Tiere stehen grundsätzlich unter Naturschutz ?

- a) Lurche und Reptilien
- b) Insekten
- c) Weichtiere

Was versteht man unter Biotopschutz ?

- a) der Schutz von besonderen Bestandteilen der Natur
- b) der Schutz von Gewässern
- c) der Schutz von Feuchtgebieten

Was versteht man unter Gewässerschutz ?

- a) der Schutz von Gewässern vor Verunreinigung und nachteiliger Beeinträchtigung
- b) die Reinhaltung der Ufer von Gewässern
- c) die Vermeidung von Einleitung in Gewässer

Welche Rechtsvorschriften beinhalten Regelungen zum Naturschutz ?

- a) Landesnaturschutzgesetz und Naturschutzgebietsverordnung
- b) Landesjagdgesetz und -jagdverordnung
- c) Satzung des Wasser- und Bodenverbandes

Welche Rechtsvorschriften beinhalten Regelungen zum Gewässerschutz ?

- a) Naturschutzgesetz
- b) Bundesartenschutzverordnung
- c) Wasserhaushaltsgesetz und Landeswassergesetz

Welche Rechtsvorschriften beinhalten Regelungen zum Tierschutz ?

- a) Tierschutzgesetz und Tierschutzschlachtverordnung
- b) Tierschutzbericht der Bundesregierung
- c) Tierseuchenverordnung

Wie wird die tierschutzrechtliche Sachkunde nachgewiesen ?

- a) durch eine Sachkundeprüfung (z.B. Fischereischeinprüfung)
- b) durch das Lesen von Fischbestimmungsbüchern
- c) durch praktische Erfahrungen im Umgang mit Fischen

Wer kann Schonbezirke für die Fische in den Küstengewässern bestimmen ?

- a) das Landwirtschaftsministerium
- b) der Landrat
- c) der fischereiausübungsberechtigte Berufsfischer

Wer kann Schonbezirke für die Fische in den Binnengewässern bestimmen ?

- a) das Landwirtschaftsministerium und der Fischereiberechtigte
- b) der Landrat
- c) der Bürgermeister oder Amtsvorsteher

Welche Arten von Schonbezirken für die Fische gibt es ?

- a) Fischschonbezirke, Laichschonbezirke und Winterlager
- b) nur Fischschonbezirke
- c) nur Laichschonbezirke

Wofür dienen Laichschonbezirke ?

- a) zur Fischwanderung zu den Laichplätzen
- b) zur Überwinterung der Fische
- c) zur ungestörten Reproduktion der Fischbestände

Wofür dienen Fischschonbezirke ?

- a) zur ungestörten Reproduktion der Fischbestände
- b) zur Fischwanderung zu den Laichplätzen
- c) zur Überwinterung der Fische

Wofür dienen Winterlager der Fische als Schonbezirke ?

- a) zur ungestörten Reproduktion der Fischbestände
- b) zur Fischwanderung zu den Laichplätzen
- c) zur Überwinterung der Fische

Wofür dienen Schonbezirke um die Flussmündungen in den Küstengewässern ?

- a) zur ungestörten Reproduktion der Fischbestände
- b) zur ungestörten Fischwanderung zu den Laichplätzen
- c) zur Überwinterung der Fische

Welche Regel gilt in der Nähe von Fischaufstiegs- und -abstiegshilfen ?

- a) ein uneingeschränktes Verbot des Fischfanges im 100 m Bereich
- b) ein uneingeschränktes Verbot des Fischfanges im 200 m Bereich
- c) ein uneingeschränktes Verbot des Fischfanges im 300 m Bereich

Wird bei der unerlaubten Ausübung des Angelns eine Straftat begangen ?

- a) ja, die Straftat Fischwilderei
- b) nein nur eine Ordnungswidrigkeit
- c) ja, aber nur bei Produktionsgewässern

Was besagt § 293 des Strafgesetzbuches ?

- a) die Aneignung von zu kleinen Fischen ist eine Straftat
- b) die Aneignung von Fischen, während der Schonzeit ist eine Straftat
- c) die Verletzung des Fischereirechtes durch die unerlaubte Fischerei ist eine Straftat

Wer darf Reusen und Stellnetze beim Fischfang verwenden ?

- a) fischereiberechtigte Personen mit der Berufsausbildung zum Fischwirt
- b) der Vorstand des Angelvereins
- c) jeder Inhaber eines Fischereischeins

Wann darf ein Angler Reusen und Stellnetze beim Fischfang verwenden ?

- a) niemals
- b) wenn er einen gültigen Fischereischein besitzt
- c) wenn er eine gültige Angelerlaubnis besitzt

Was muss zur Gültigkeit des Fischereischeins beachtet werden ?

- a) der Fischereischein muss ein Passbild haben
- b) die Fischereiabgabemarke muss für das jeweilige Jahr eingeklebt sein
- c) Es gibt nichts zu beachten.

Muss der Fischereischein bei Umzug in ein anderes Bundesland umgetauscht werden ?

- a) ja, der Fischereischein muss von der Wohnsitzbehörde ausgestellt werden
- b) nein, der Fischereischein gilt unabhängig vom Wohnsitz immer in ganz Deutschland
- c) nur wenn der neue Wohnort weiter als 100 km entfernt ist

Welchen Zeitraum gilt die Fischereiabgabemarke für die Gültigkeit des Fischereischeins ?

- a) für das jeweilige Kalenderjahr
- b) für die nächsten zwölf Monate seit dem Erwerb
- c) für die nächsten sechs Monate seit dem Erwerb

Wie viele erwachsene Angler können auf meinen Fischereischein mitangeln ?

- a) zwei weitere erwachsene Angler
- b) ein weiterer erwachsener Angler
- c) keiner, der Fischereischein ist nur für den Inhaber gültig

Gilt mein Fischereischein auch in den anderen Bundesländern ?

- a) grundsätzlich ja
- b) nein
- c) in der Regel ja, näheres wird durch die Fischereigesetze der anderen Bundesländer bestimmt

Ab welchem Alter gilt in M-V die Fischereischeinpflicht ?

- a) ab dem vollendeten 10. Lebensjahr
- b) ab dem vollendeten 12. Lebensjahr
- c) ab dem vollendeten 14. Lebensjahr

Müssen Fische während der für sie geltenden Schonzeit in das Gewässer zurückgesetzt werden ?

- a) grundsätzlich ja
- b) nein
- c) nur wenn sie nach dem Drill noch überlebensfähig sind

Sind Fische, die das Mindestmaß noch nicht erreicht haben, in das Gewässer zurückzusetzen ?

- a) grundsätzlich ja
- b) nein
- c) nur wenn sie nach dem Drill noch überlebensfähig sind

Wem steht das Fischereirecht an einem Gewässer zu ?

- a) dem Eigentümer des Grundstückes oder dem Pächter
- b) dem Bürgermeister der Gemeinde
- c) dem Landwirtschaftsministerium

Kann die Ausstellung eines Fischereischeines nach Absolvieren der Prüfung versagt werden ?

- a) ja, wenn der Antragsteller in den letzten fünf Jahren wegen einer fischereilichen Straftat verurteilt worden ist
- b) nein
- c) nur wenn die Prüfung mit weniger als 50 Punkten bestanden wurde

Welche Fanggeräte darf ein Angler für den Fischfang verwenden ?

- a) Handangel und Köderfischsenke
- b) nur die Handangel
- c) Reusen und Netze bis 10 m Länge

Welche Fanggeräte gelten grundsätzlich als verbotene Fanggeräte ?

- a) Wurfnetze
- b) Fischfallen
- c) verletzende Geräte wie Harpunen, Speere, Stecheisen

Dürfen Wettfischveranstaltungen durchgeführt werden ?

- a) grundsätzlich ja
- b) grundsätzlich nein
- c) nur wenn sie unter Aufsicht der Fischereiaufsicht oder Wasserschutzpolizei stattfindet

Wofür dienen Fischereistatistiken ?

- a) zur Ermittlung des Wertes der Fischentnahme
- b) zur Bewertung der Fischbestände im Hinblick auf Besatzmaßnahmen
- c) zur Berechnung des Pachtpreises und der Entgelte der Angelerlaubnisse

Welche Regelungen gelten für die Wattwurmwerbung in den Küstengewässern ?

- a) Es gibt keine Regelungen zur Wattwurmwerbung
- b) Wattwürmer dürfen auch maschinell geworben werden
- c) Wattwürmer dürfen nur manuell geworben werden

Dürfen Angler gefangene Fische verkaufen ?

- a) grundsätzlich nein
- b) ja
- c) nur wenn so viel Fisch gefangen wurde, dass eine sinnvolle Verwertung nicht gewährleistet ist

Müssen in den Küstengewässern ausgelegte Handangeln beaufsichtigt werden ?

- a) grundsätzlich ja
- b) nein
- c) es ist ausreichend, wenn man regelmäßig nach den Angeln schaut

Was ist bei der Fischerei auf gefrorenen Gewässern zu beachten ?

- a) Eislöcher müssen gekennzeichnet werden
- b) gefrorene Gewässer dürfen grundsätzlich nicht betreten werden
- c) es sind nur natürliche Eislöcher zu nutzen

Welche Dokumente benötigt man gemäß Fischereigesetz für das Angeln in den Küstengewässern des Landes MV ?

- a) nur den Fischereischein
- b) nur eine Angelerlaubnis
- c) Angelerlaubnis und Fischereischein

Welche Dokumente benötigt man gemäß Fischereigesetz für das Angeln in Seen und Flüssen des Landes MV ?

- a) nur den Fischereischein
- b) nur eine Angelerlaubnis
- c) Angelerlaubnis und Fischereischein

Komplex: Rechtskunde

Wer gibt Angelerlaubnisse für die Küstengewässer, in denen das Land MV fischereiberechtigt ist, aus ?

- a) die obere Fischereibehörde und die beteiligten Ausgabestellen
- b) der Landesanglerverband
- c) die Küstenfischer

Wer gibt Angelerlaubnisse für die Binnengewässer aus ?

- a) nur die örtliche Ordnungsbehörde
- b) die obere Fischereibehörde
- c) der Eigentümer oder Pächter des Gewässers

Muss die Grenze zwischen Küsten- und Binnengewässer an der Mündung des Flusses beachtet werden ?

- a) ja, weil sich dort die fischereirechtlichen Verhältnisse ändern
- b) nein, die Fische wandern ja auch zwischen Binnen- und Küstengewässer
- c) nein, im 100 m Radius um die Mündung gilt Binnenrecht

Unterliegen die zehnfüssigen Krebse den fischereirechtlichen Bestimmungen des Landes ?

- a) ja
- b) nein, es sind keine Fische
- c) nur in Fließgewässern

Unterliegen die Neunaugen den fischereirechtlichen Bestimmungen des Landes ?

- a) ja
- b) nein, es sind keine Fische
- c) nur in Fließgewässern

Unterliegen die lebenden Muscheln den fischereirechtlichen Bestimmungen des Landes ?

- a) ja
- b) nein, es sind keine Fische
- c) nur in den Küstengewässern

Unterliegen die Frösche den fischereirechtlichen Bestimmungen des Landes ?

- a) ja
- b) nein
- c) nur in den Binnengewässern

Dürfen Angler mit Handangeln das Ufer von Gewässern zur Ausübung des Fischfanges betreten ?

- a) ja, wenn sie eine gültige Angelerlaubnis besitzen und das Grundstück nicht eingefriedet ist
- b) nur wenn das Betretungsrecht von den Landwirten gewährt worden ist
- c) nein

Was wird unter dem Begriff "Fischereiberechtigter" verstanden ?

- a) Fischereiberechtigter ist der Binnenfischer
- b) Fischereiberechtigter ist der Inhaber des Fischereirechtes
- c) Fischereiberechtigter ist der Inhaber einer Angelerlaubnis

Was wird unter dem Begriff "Fischereiausübungsberechtigter" verstanden ?

- a) nur der Eigentümer des Gewässergrundstückes
- b) nur der Binnenfischer
- c) der Inhaber einer Fischerei- oder Angelerlaubnis

Wer ist der Fischereiberechtigter eines Gewässers ?

- a) Fischereiberechtigter ist der Eigentümer des Gewässergrundstückes oder der Pächter
- b) Fischereiberechtigter ist nur der Binnenfischer
- c) Fischereiberechtigter ist der Inhaber einer Angelerlaubnis

Wer ist der Fischereiausübungsberechtigter eines Gewässers ?

- a) Fischereiausübungsberechtigter ist der Angelverein
- b) Fischereiausübungsberechtigter ist das Binnenfischereiuunternehmen
- c) Fischereiausübungsberechtigter ist der Inhaber einer Angel- oder Fischereierlaubnis

Darf der Fischereiberechtigte (Eigentümer, Pächter) eines Gewässers Angelerlaubnisse ausgeben ?

- a) ja
- b) nein
- c) nur wenn die Fischereibehörde zustimmt

Ist ein Fischereischein des Landes MV auch ohne eingeklebte Abgabemarke für das Angeln gültig ?

- a) ja, wenn man eine gültige Angelerlaubnis für das Gewässer hat
- b) nein
- c) nur wenn die Marke des vorangegangenen Jahres im Fischereischein eingeklebt ist

Was muss man tun, um einen Fisch ordnungsgemäß zu betäuben ?

- a) mit einem genügend schweren Gegenstand auf den Kopf (oberhalb Augenhinterrand) schlagen
- b) den Fisch an der Luft liegen lassen
- c) den Fisch mit Herzstich betäuben

Dürfen kleine Barben als Köderfisch verwendet werden ?

- a) ja wenn sie aus dem selben Gewässer stammen
- b) nein sie haben ein ganzjähriges Fangverbot
- c) nur wenn sie vorschriftsmäßig getötet worden sind

Müssen Köderfische vor dem Anködern getötet werden ?

- a) ja
- b) nein
- c) dann ist der Lockreiz für die Räuber nicht mehr gegeben

Wie müssen Köderfische vor dem Anködern getötet werden ?

- a) fischwaidgerecht
- b) durch Liegen lassen an der Luft
- c) durch Einstechen des Angelhakens

Muss bei der Verwendung von Köderfischen etwas beachtet werden ?

- a) sie sind schonend anzuködern, damit sie lange weiterleben (Lockreiz)
- b) nein
- c) sie dürfen nur in getötetem Zustand verwendet werden

Welche Voraussetzung besteht für den Erwerb des Fischereischeins auf Lebenszeit ?

- a) das Bestehen der Fischereischeinprüfung oder die Berufsausbildung "Fischwirt"
- b) die Mitgliedschaft in einem Angelverein
- c) ein gültiger Pachtvertrag für ein Gewässer

Wer stellt den Fischereischein auf Lebenszeit für Angler aus ?

- a) die zuständige örtliche Ordnungsbehörde
- b) der Vorstand des Angelvereins
- c) der Fischereiberechtigte oder Fischereipächter

Welche Ausweise sind für die Ausübung der Fischerei gesetzlich vorgeschrieben ?

- a) der Sportfischerpass des DAFV
- b) der Fischereischein und die Fischerei- / Angelerlaubnis
- c) der Vereinsmitgliedsausweis

Für welche Personen ist ein Fischereischein beim Fischfang nicht erforderlich ?

- a) für Helfer eines Berufsfischers zusammen mit diesem
- b) für Familienangehörige eines Fischereiberechtigten
- c) für Gäste eines Fischereiberechtigten

Wer begeht Fischwilderei ?

- a) wer in der Schonzeit fischt
- b) wer ohne Besitz einer Fischerei- / Angelerlaubnis fischt
- c) wer mit einem ungültigem Fischereischein fischt

Komplex: Rechtskunde

Warum gibt es die Fischereiaufsicht ?

- a) zum Schutz der Angler vor Unfällen am Gewässer
- b) zur Überwachung der Einhaltung der fischereirechtlichen Bestimmungen
- c) zur Festlegung der Angelplätze an den Gewässern

Müssen einem Fischereiaufseher die Fischereipapiere ausgehändigt werden ?

- a) nein
- b) nur wenn er in Begleitung eines Vereinsvorstandsmitgliedes ist
- c) ja

Wem steht das Uferbetretungsrecht beim Angeln zu ?

- a) dem Inhaber der Angelerlaubnis
- b) jedem Fischereischein-Inhaber
- c) nur dem Fischereiberechtigten

Für welche Grundstücke gilt das Uferbetretungsrecht nicht ?

- a) für Wiesen, Weiden und Koppeln
- b) für gewerbliche Anlagen und eingefriedete Grundstücke
- c) für Ufergrundstücke bei Fließgewässern kleiner 2 m Breite

Was sind Fischwege im Fischereirecht ?

- a) Zugangswege der Angler zum Gewässer
- b) Fischtreppe oder andere Anlagen, die den Fischen das Überwinden von Wehren ermöglichen
- c) verrohrte Bachläufe

Ist der Fischfang in Fischwegen (Fischtreppe) erlaubt ?

- a) ja, die Fangmöglichkeiten sind hier besonders gut
- b) der Fischfang ist nur außerhalb der Wanderzeit der Fische erlaubt
- c) nein, in Fischwegen ist der Fischfang grundsätzlich verboten

Wozu muss man sich nach Erwerb einer Angelerlaubnis für ein Gewässer informieren ?

- a) Strafen für rechtswidrige Handlungen
- b) gute und schlechte Angelplätze
- c) die Grenzen, Schonbezirke, Mindestmaße und besondere Auflagen

Welche Fische müssen vor dem Schlachten (Ausnehmen) betäubt werden ?

- a) alle Fische
- b) alle Fische außer Plattfische
- c) alle Fische außer Plattfische und Aale

Wie müssen Krebse getötet werden ?

- a) durch einen Schlag auf den Kopf
- b) Einzel in kochendes Wasser geben
- c) in kaltes Wasser geben und zum Kochen bringen

Darf ein Angler Eier aus Nestern von fischfressenden Vögeln entnehmen ?

- a) ja, wenn der Fischbestand gefährdet ist
- b) nein
- c) nur innerhalb des Bereiches des Vereinsgewässers

Welche Handlungen werden vom Fischereigesetz unter dem Begriff „Fischerei“ zusammengefasst ?

- a) die Ausübung der Berufsfischerei
- b) die Ausübung des Angelns
- c) der Versuch Fische zu fangen, die Aneignung und die Hege von Fischen

Was sind „Fische“ im Sinne des Fischereigesetzes ?

- a) Fische, Neunaugen, zehnfüßige Krebse und lebenden Muscheln
- b) nur die echten Knochenfische
- c) alle Knochen- und Knorpelfische

Wer ist zur Ausübung der Fischerei befugt ?

- a) alle Mitglieder von Angler- und Fischereivereinen
- b) wer als Fischereiausübungsberechtigter die Erlaubnis besitzt, in einem Gewässer zu fischen und einen Fischereischein hat
- c) jeder Anwohner am Gewässer

Was bedeutet die gesetzliche Hegepflicht ?

- a) die Verpflichtung zur Entfernung von Fischunkraut
- b) die Verpflichtung zur umfassenden Schonung aller Fische
- c) die Pflicht von Maßnahmen zur Erhaltung, Aufbau und Pflege eines dem Gewässer angepassten heimischen Fischbestandes

Was ist in der Fischereischeinprüfung nachzuweisen ?

- a) ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Fischverarbeitung und der Fischvermarktung
- b) ausreichende Kenntnisse zur allgemeinen und besonderen Fischkunde, Gewässer-, Geräte- und Rechtskunde
- c) die praktische Handhabung der Handangel

Was ist Inhalt des Fischereischutzes und der Fischereiaufsicht ?

- a) die Renaturierung von Lebensräumen der Fische
- b) nur der Schutz der "Rote-Liste"-Arten
- c) die Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften zum Schutz der Fische und der Fischerei

Wem obliegt der Fischereischutz ?

- a) ausgebildeten Fischereibiologen
- b) den Fischerei- und Polizeibehörden, den Fischereiberechtigten und den bestellten Fischereiausehern
- c) den Mitgliedern des Fischereibeirates

Was ist der Grundsatz des Tierschutzgesetzes?

- a) Tiere sollen möglichst gesund gehalten werden
- b) ohne vernünftigen Grund dürfen einem Tier keine Schmerzen, Leiden o. Schäden zugefügt werden
- c) Schmerzen, Leiden und Schäden müssen sich in erträglichen Maßen halten

Wer darf ein Wirbeltier töten ?

- a) wer die dazu notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten hat
- b) wer im Besitz der dafür notwendigen Geräte ist
- c) jedermann

Unter welchen Bedingungen darf ein Fisch getötet werden ?

- a) die Tötung hat schnellstmöglich zu erfolgen
- b) ein Fisch darf nur unter Betäubung getötet werden
- c) es werden keine besonderen Bedingungen gestellt

Welche Fischarten dürfen ohne Betäubung, jedoch mit Messerschnitten an bestimmten Körperteilen getötet werden ?

- a) Salmoniden
- b) Hechte, Barsche und Zander
- c) Aale und Plattfische

Wie muss die Betäubung von Fischen erfolgen ?

- a) mit einem stumpfen Schlag auf den Kopf (oberhalb des Augenhinterrandes)
- b) durch Werfen der Fische auf den Boden
- c) durch längeres Festhalten der Fische an der Luft

Was ist beim Transport von lebenden Fischen zu beachten ?

- a) Fische sind während des Transportes mehrmals zu füttern
- b) Gewährleistung einer ausreichenden Bewegungsmöglichkeit und Sauerstoffversorgung
- c) zur Vermeidung von unnötigen Bewegungen der Fische sind die Gefäße möglichst klein zu halten

Welche Vorschriften enthalten Regelungen zur Einschränkung der Fischerei in Naturschutzgebieten?

- a) Landschaftsrahmenplan
- b) Verordnung zur Ausweisung von Naturschutzgebieten
- c) Landeswassergesetz

Wo kann man sich informieren, welche Tier- und Pflanzenarten gefährdet oder vom Aussterben bedroht sind?

- a) im Landesnaturschutzgesetz
- b) in den „Roten Listen“
- c) im Fischereigesetz

Was ist die allgemeine Pflicht im Sinne des Naturschutzgesetzes ?

- a) im Wald darf öffentlichen Wegen nicht abgewichen werden
- b) beim Aufenthalt in der Natur ist nur besonders auf geschützte Tier- und Pflanzenarten zu achten
- c) jeder hat sich so zu verhalten, dass Natur und Landschaft nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt werden

Für welche Art der Benutzung im Sinne des Wassergesetzes ist eine Erlaubnis oder Bewilligung erforderlich ?

- a) die stille Fischerei
- b) Aufstauen und Absenken oberirdischer Gewässer
- c) die Angelfischerei

Wo erhält man die grundlegenden Bestimmungen zum Angeln in einem anderen Bundesland ?

- a) im Fischereigesetz und der Fischereiverordnung
- b) in der Satzung des Angelverbandes
- c) im Naturschutzgesetz

Was regelt das Fischereigesetz (LFischG) ?

- a) die Ausübung der Fischerei in den Binnen- und Küstengewässern
- b) nur die Ausübung der Berufsfischerei
- c) nur die Ausübung der Angelfischerei

Was ist Fischwilderei ?

- a) die Zerstörung fremder Fischereigeräte
- b) Fischen unter Verletzung fremden Fischereirechts
- c) die unerlaubte Entnahme von Fischen aus Fischzuchtanlagen

Welchen Tatbestand stellt die Fischwilderei dar ?

- a) eine Ordnungswidrigkeit
- b) eine geringfügige Verfehlung, die keiner Ahndung bedarf
- c) eine Straftat

Ist der Fischfang erlaubt, wenn man nur einen Fischereischein besitzt ?

- a) ja
- b) nein
- c) nur in großen Seen

Ist der Fang des deutschen Edelkrebsses erlaubt ?

- a) nein, er hat eine ganzjährige Schonzeit
- b) ja) er ist eine Delikatesse
- c) ja) wenn er eine Länge von 11 cm erreicht hat

Welche der aufgeführten Fanggeräte dürfen von Anglern verwendet werden ?

- a) Aalgrundangeln
- b) Aalreusen
- c) Aalspeere

Welche Fanggeräte und Methoden sind grundsätzlich für jedermanverboten ?

- a) Handangeln und Senken
- b) Netze und Reusen
- c) stechende Geräte, explodierende und giftige Stoffe

Was muss man tun, wenn ein untermaßiger Fisch den Haken zu tief geschluckt hat ?

- a) der Haken wird unter Kraftaufwendung aus dem Fisch entfernt
- b) der Haken wird nach dem Töten aus dem Fisch entfernt
- c) der Haken wird im Fisch belassen, das Vorfach am Maul abgeschnitten und der Fisch zurückgesetzt

Darf in einen Winterlager für Fische geangelt werden ?

- a) ja
- b) nein
- c) es ist von den Regelungen abhängig

Was ist beim Mitführen von fangbereiten Fanggeräten an Gewässern zu beachten ?

- a) Das Mitführen fangbereiter Fanggeräte ist an den Besitz einer gültigen Angelerlaubnis gebunden.
- b) Fangbereite Fanggeräte dürfen nur im verpackten Zustand (Futteral) mitgeführt werden.
- c) Es gibt nichts zu beachten.